

**A**ls am 10. 10. 2007 Mediziner, Patienten und andere Kooperationspartner das Blutdruckinstitut Göttingen als gemeinnützigen Verein in Göttingen mit dem Ziel der Bekämpfung des Bluthochdrucks in der Region Südniedersachsen gegründet haben, konnten die Gründungsmitglieder nicht ahnen, was aus ihren Visionen sechs Jahre später werden würde. Mit der Intention, durch Aufklärungs- und Fortbildungsarbeit die Bedeutung der Erkrankung „arterielle Hypertonie“ einer breiten Bevölkerung in Südniedersachsen näherzubringen, war die gemeinsame Arbeit von Anfang an von dem Gedanken geprägt, möglichst viele unterschiedliche engagierte Akteure aus der Region aktiv an tatsächlichen Projekten zu beteiligen und dabei immer auf höchstem inhaltlichen Niveau zu agieren.

## Welche Ziele hat das Blutdruckinstitut erreicht? Und was ist in der Zukunft geplant?

So interdisziplinär die Erkrankung Bluthochdruck behandelt werden muss, so vielfältig sind die gebündelten Kompetenzen des Vereins, die sich in den unterschiedlichen Sektionen widerspiegeln. Von „Blutdruck bei Kindern“ über „Blutdruckdiagnostik“ und Themen der Männergesundheit bis beispielsweise zu „Gefäße und Lipide“ reichen die Themen, die von engagierten Spezialisten bearbeitet werden. Dabei setzt das Institut auf die drei Säulen Information, Fortbildung und Wissenschaft.

Die drei großen konzeptionell national einzigartigen Patienteninformationsveranstaltungsreihen „Göttinger Lauf gegen Bluthochdruck“, „Mozart gegen Bluthochdruck“ und „Göttinger Tag des Cholesterins“ haben dem Verein nicht nur zu überregionaler Bekanntheit verholfen, sondern wurden allesamt ausgezeichnet mit internationalen und nationalen Preisen. Das Blutdruckinstitut würdigt zudem selbst herausragende praktische Arbeiten auf dem Gebiet der Hochdruckforschung durch den bereits zweimal verliehenen „Göttinger Innovationspreis für praktische Hypertonieforschung – GIP“.

Das Blutdruckinstitut hat durch sein regionales Engagement u. a. in Göttinger Schulen mit dem Projekt „Atherosklerose bei Kindern“ die Bedeutung des bisher völlig vernachlässigten Bluthochdrucks bei Kindern und damit die Region Südniedersachsen national in den Vordergrund gerückt.

2013 konnte desweiteren die Selbsthilfegruppe Bluthochdruck Südniedersachsen – SBSN ins Leben gerufen werden, die sich jeden 2. Freitag des Monats im evangelischen Krankenhaus Weende um 16 Uhr zusammenfindet und begleitet wird durch die Ärzte des Nephrologischen Zentrums Göttingen GbR, welches ein wesentlicher von zahlreichen Kooperationspartnern des Instituts geworden ist.

Die ärztlichen Veranstaltungsreihen „Nephrologisch Hypertensiologischer Mittwoch Abend – NHMA“ und der „Arbeitskreis vaskuläre Erkrankungen – AVE“ haben ganz wesentlich dazu beigetragen, neueste medizinische Erkenntnisse durch hochkarätige Referenten in die Region zu transportieren und den kollegialen interdisziplinären Dialog zu fördern.

Nicht zuletzt durch die Konzeption und Beteiligung an wissenschaftlichen Studien wie derzeit u. a. an einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt zur Effektivitätsbeurteilung von telemedizinischen Ansätzen, welches auch vor dem Hintergrund der spezifischen Bevölkerungsentwicklung in Südniedersachsen (zunehmende Alterung) von großer Bedeutung für die Region ist, unterstreicht das Blutdruckinstitut seine regionale Vorreiter- und Expertenrolle auf dem Gebiet der Prävention und Behandlung des hohen Blutdrucks. Es steht dabei unter der Schirmherrschaft der Deutschen und europäischen Hochdruckgesellschaft.



Dr. Egbert Schulz

„Das Blutdruckinstitut Göttingen ist in seiner Konzeption und durch die tatsächliche Realisierung einzigartiger Projekte eine national einzigartige Konstruktion und inzwischen zu einem professionell geführten Verein gewachsen. Um die Vereins-Idee des Miteinanders verschiedener Bevölkerungs- und Berufsgruppen und seine Projekte weiterentwickeln zu können, bedarf es neben dem ehrenamtlichen Engagement vieler Akteure auch der anhaltenden finanziellen Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.“ So der 1. Vorsitzende Dr. Egbert G. Schulz. „Ich bin davon überzeugt, dass das Blutdruckinstitut der Region auch in Zukunft eine Menge als Dank für die Unterstützung zurückgeben wird.“



Das Blutdruckinstitut Göttingen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er wurde von Patienten, Ärzten, Psychologen und Vertretern anderer Berufsgruppen gegründet, die durch ihre Aufklärungs- und Fortbildungsarbeit die Bedeutung der Erkrankung arterielle Hypertonie einer breiten Bevölkerung in Südniedersachsen näher bringen und durch ihre Erfahrung und Kenntnisse regional die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Hypertonie zum Wohle der Patienten optimieren wollen.

**Informieren Sie sich auf unserer Homepage aktuelle Veranstaltungen zum Wohle Ihrer Gesundheit.**

### Blutdruckinstitut Göttingen e.V.

Verein für Information, Prävention und Bekämpfung des Bluthochdrucks in Südniedersachsen

An der Lutter 24  
37075 Göttingen

Tel. 05 51 - 30 98 53-25

Fax 05 51 - 30 98 53-29

E-Mail [info@blutdruck-goe.de](mailto:info@blutdruck-goe.de)

Internet [www.blutdruck-goe.de](http://www.blutdruck-goe.de)

